



Presseinformation März 2006

Neuer Studiengang „Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia“ an der Hochschule für Musik Karlsruhe

Abiturienten können ab dem Wintersemester 2006/2007 an der Hochschule für Musik Karlsruhe Musikjournalismus studieren. Der neu eingerichtete Bachelor- und Master-Studiengang „Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia“ geht aus dem Aufbaustudiengang „Rundfunk-Musikjournalismus“ am Institut LernRadio hervor.

Der Studiengang bereitet die Studierenden in einer vielseitigen und zugleich hoch spezialisierten Ausbildung auf die Bedürfnisse des Marktes nach kompetenten Fachjournalisten optimal vor. Eine praxisnahe Ausbildung steht hierbei im Vordergrund. So sendet das Institut LernRadio ganzjährig 20 Stunden pro Woche auf der UKW-Frequenz 104,8 (Kabel 100,2) aus dem hochschuleigenen Hörfunk-Sendestudio, und in enger Kooperation mit der Hochschule Technik und Wirtschaft Karlsruhe und dem regionalen Fernsehsender R.TV Karlsruhe werden Beiträge für das wöchentliche **Web-TV-Hochschulmagazin „ExtraHertz“** erstellt. Außerdem unterstützt das LernRadio externe Auftraggeber bei der Umsetzung ihrer Online-Produktionen mit journalistisch aufbereiteten trimedialen Beiträgen.

Der sechssemestrige Bachelor-Studiengang vereint die musikalische Ausbildung mit einer Grundausbildung im Journalismus. Ähnlich der Ausbildung zum Schulmusiker **lernen** die Studierenden ein breites Spektrum musikalischer Inhalte kennen, parallel hierzu werden die Basiskenntnisse des Journalismus sowie der Audio- und Videotechnik vermittelt. Die erfolgreichen Absolventen des Bachelors sind dann in der Lage, eigenständig Aufgaben in Pop- und Unterhaltungsprogrammen der öffentlich-rechtlichen und privaten Sendeanstalten sowie Basisarbeiten in Kulturprogrammen durchführen zu können. Sie verfügen darüber hinaus über Grundkenntnisse des bi- und trimedialen Produzierens. Voraussetzung für eine Zulassung zum Bachelor-Studium ist das Bestehen einer Aufnahmeprüfung, die sich aus den Bereichen Instrumentalvorspiel, Musiktheorie und Eignungsgespräch zusammensetzt.

Das Master-Programm entwickelt ein besonderes Profil für Journalismus mit Schwerpunkt „Kultur im Rundfunk“ sowie „Trimediale Produktion“ (Audio/Video/Print). Es zeichnet sich aus durch interdisziplinäre Orientierung des Studien- und Lehrangebots und vermittelt die journalistische Kompetenz für spezielle Sendeformate, wie sie in heutigen und künftigen Kulturprogrammen verlangt werden (z.B. Feature, Hörspiel, monothematische Musik- und Informationssendungen).

Absolventen des viersemestrigen Master-Studiengangs sind in der Lage, eigenständig vielfältige Aufgaben in Kulturprogrammen der öffentlich-rechtlichen und privaten Sendeanstalten sowie in den Neuen Medien (Online-Produktion, TV, Web-TV) durchzuführen. Wer zum Master-Studium zugelassen werden möchte, sollte bereits das Bachelor-Studium „Musikjournalismus“ oder ein anderes Musikstudium abgeschlossen haben bzw. berufsqualifizierende Erfahrungen im Musik- und Medienbereich mitbringen. In einem Eignungstest zum Master-Studium werden neben musiktheoretischem und – geschichtlichem Grundwissen auch journalistische Fähigkeiten abgefragt.

Die Bewerbungsfrist zur Aufnahmeprüfung für Bachelor und Master läuft bis zum **15. Juni des Jahres. Weitere Informationen** zum neuen Studiengang „Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia“ sind zu finden unter www.lernradio.de.